

MITEINANDER ZUKUNFT GESTALTEN – JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND

Vertretung des Landes
Nordrhein-Westfalen
beim Bund



Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich ein zur Veranstaltung

Miteinander Zukunft gestalten – Jüdisches Leben in Deutschland

am Mittwoch, 21. April 2021, 18.30 - 20.00 Uhr

Bitte melden Sie sich bei uns an und folgen dazu [diesem Link zum Anmeldeportal](#). Sie können die Veranstaltung über den [Livestream bei YouTube](#) verfolgen.

2021 ist für die Geschichte des jüdischen Lebens in Deutschland ein besonderes Jahr, das bundesweit als Jubiläum mit vielfältigen Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekten gewürdigt wird. Im Jahr 321 erließ Kaiser Konstantin ein reichsweites Gesetz, wodurch Juden von nun an in den Stadtrat von Köln berufen werden konnten. Das Dekret zeigt, dass vor 1.700 Jahren bereits Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland lebten.

Nordrhein-Westfalen ist mit rund 27.000 Menschen jüdischen Glaubens Heimat der größten jüdischen Gemeinschaft in Deutschland. Ministerpräsident Armin Laschet sieht in dem Jubiläumsjahr eine Chance, die tiefe Verwurzelung des Judentums in der Geschichte des Landes stärker bekanntzumachen und noch immer bestehende Vorurteile gegen Jüdinnen und Juden abzubauen.

Als Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund wollen wir mit unserer Veranstaltung die Bedeutung der jüdischen Kultur und Geschichte für Deutschland und Europa wachhalten und politische sowie interreligiöse Debatten innerhalb der Gesellschaft anstoßen. Was bewegt jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger heute besonders? Wie vielfältig ist jüdisches Leben in Deutschland? Wie begegnen wir dem Antisemitismus? Wie können wir Vorurteile und Ressentiments, die aus Unkenntnis und Unwissen erwachsen, bekämpfen? Und: Was sind dabei die Ziele und Aufgaben von Politik und Kultur, um ein friedliches und harmonisches Zusammenleben zu ermöglichen?

Im Jubiläumsjahr bereichert der Landschaftsverband Rheinland die Aktivitäten mit [einem vielfältigen Angebot](#). Dazu gehört unter anderem die Wanderausstellung „Menschen, Bilder, Orte – 1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“, die wir Ihnen auf unserer Veranstaltung ebenfalls präsentieren möchten.

Programm:

Eröffnung und Begrüßung

Dr. Joachim Stamp MdL, Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Gespräch

Ulrike Lubek, Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland

Matthias Löb, Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Impulsvortrag zum Festjahr 321-2021: 1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Dr. Thomas Otten, Direktor des MiQua, LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln

Diskussionsrunde

Abraham Lehrer, Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Vorstandsvorsitzender der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland, Vorstand der Synagogen-Gemeinde Köln

Alon Meyer, Präsident des Jüdischen Turn- und Sportvereins MAKKABI Deutschland e. V.

Prof. Dr. Miriam Rürup, Direktorin Moses Mendelssohn für europäisch-jüdische Studien e. V., Universität Potsdam

Juna Grossmann, Bloggerin und Autorin

Prof. Dr. Günter Krings MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat

Schlussworte

Dr. Mark Speich, Staatssekretär für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen, Bevollmächtigter des Landes beim Bund

Moderation: **Shelly Kupferberg**, freie Journalistin/Moderatorin für Deutschlandfunk Kultur/rbb Kultur

In Kooperation mit



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Herzliche Grüße

Ihr Team aus der **Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund**

Referat Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Hiroshimastr. 12-16, 10785 Berlin, Telefon +49 (0) 30 27575-245

E-Mail veranstaltungen@lv-bund.nrw.de Internet www.nrw.berlin / [#NRWinBerlin](https://twitter.com/NRWinBerlin)

Botschaften des Westens: Sie interessieren sich für die Arbeit der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund in Berlin? Dann abonnieren Sie doch gleich hier den [Newsletter „Botschaften des Westen“](#). Und folgen Sie uns in den sozialen Netzwerken auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [Instagram](#).